

Gute Praxis: Beispiele einer diversitätsorientierten Weiterbildung

Bereich	<input type="checkbox"/>	diversitätsorientierte Organisations- und Personalentwicklung
	<input type="checkbox"/>	diversitätsorientierte Angebotsentwicklung
	<input checked="" type="checkbox"/>	diversitätsorientierte Öffentlichkeitsarbeit

Titel/Thema des Projektbeispiels	Erklärvideo „Lernen ist für alle da“
Durchführende Einrichtung	Die Senatorin für Kinder und Bildung im Land Bremen in Zusammenarbeit mit Verbundinitiative des Landesausschusses für Weiterbildung

Kurzbeschreibung, Ausgangslage
<p>Die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung ist kein selbstverständlicher Bestandteil jeder Bildungsbiografie. Zugewanderte z. B. sind mit dem Konzept von Weiterbildung oft nicht vertraut, weil sie in ihren Herkunftsländern eine andere Bildungssozialisation erfahren haben: Erwachsenenbildung und das Konzept des „Lebenslangen Lernens“ spielen häufig eine eher untergeordnete Rolle. Gelernt wird in der Regel in der Schule, an der Universität und/oder in der Praxis.</p> <p>Mittels eines Videos sollte deshalb Zugewanderten und anderen Bildungsbenachteiligten niedrigschwellig vermittelt werden, welchen Nutzen und welche Ziele „Lebenslanges Lernen“ verfolgt.</p>
Zielstellung und Zielgruppe
<p>Mit dem Erklärvideo „Lernen ist für alle da“ wird das Ziel verfolgt, Bildungsbenachteiligte über Weiterbildungsmöglichkeiten zu informieren und für eine Teilnahme zu sensibilisieren.</p> <p>Ziele/Botschaften des Erklärvideos:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Auch für Erwachsene gibt es die Möglichkeit lebenslang zu lernen. 2. Dafür gibt es Weiterbildungseinrichtungen für Erwachsene. 3. Weiterbildungsangebote haben eine große Themenbandbreite. 4. Der Nutzen von Weiterbildung wird beispielhaft gezeigt. 5. Es wird die Neugier auf Weiterbildung gefördert. <p>Zielgruppe: Insbesondere Zugewanderte, die (aus ihrem nationalkulturellen Hintergrund heraus) das Konzept der Erwachsenenbildung nicht kennen.</p>
Zeitraumen/Dauer (Unterrichtseinheiten, Termin(e), Rhythmus, Laufzeit)
Dauer des Erklärvideos: 1:37 min.

Methoden und Verfahren

(Welche neuen, ungewöhnlichen Methoden wurden genutzt?)

Das Video eignet sich durch seine Eigenschaften besonders gut zur Ansprache der o. g. Zielgruppe:

1. Dauer: Es ist mit weniger als zwei Minuten Dauer kurz und bringt so relevante Aspekte auf den Punkt.
2. Story telling: Das zentrale Element ist das Geschichten erzählen (story telling) durch Text, Bild, Musik und Sprache. Die Zuschauenden werden über mehrere Sinneskanäle erreicht und auf einer sehr persönlichen Ebene angesprochen.
3. Verständliche Sprache: Das Erklärvideo arbeitet mit einer klaren, einfachen Sprache. Es wird konkret formuliert, Fremdwörter werden vermieden bzw. erläutert, auch der Satzbau ist einfach.
4. Gestaltung und Symbolik: Schlüsselbegriffe und wichtige Zusammenhänge werden durch plakative Illustrationen visualisiert.

Kooperationspartner*innen

(Was haben diese beigetragen?)

Mit der Erstellung des Videos wurde eine professionelle Agentur beauftragt.

Öffentlichkeitsarbeit

(War eine spezielle Öffentlichkeitsarbeit notwendig? Was hat sich bewährt?)

Das Erklärvideo ist auf der Homepage der Senatorin für Kinder und Bildung zu sehen

(<https://www.bildung.bremen.de/weiterbildung-1473>).

Es kann von den anerkannten Weiterbildungseinrichtungen im Land Bremen im Rahmen ihrer Öffentlichkeitsarbeit kostenfrei verwendet werden. Zusätzlich kann es in Weiterbildungskursen und Informationsveranstaltungen eingesetzt werden.

Finanzierung

(Quelle, Höhe)

Das Erklärvideo wurde von der Senatorin für Kinder und Bildung finanziert, die Kosten betragen rund 9.000 Euro.

Erfahrungen

(Was hat besonders gut funktioniert (Erfolgsfaktoren)? Wo bestanden ggf. Hürden und wie wurden diese umgangen?)

Die Auswahl eines geeigneten Film- und Gestaltungsbüros erwies sich als aufwendig, da bei diesen kaum eine Spezialisierung auf das Thema Weiterbildung vorhanden war.

Das Erklärvideo wurde mittlerweile von vielen Weiterbildungseinrichtungen im Land Bremen auf ihrer Homepage eingestellt.

Kontaktdaten

Die Senatorin für Kinder und Bildung, Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Referat 23

Telefon: 0421 / 361-13222

E-Mail: office@bildung.bremen.de

Internet: www.bildung.bremen.de